



Lebensgrundlagen für morgen sichern

GIS-Entwicklungsingenieur/in (m/w/d)

Institut für Strategien und Folgenabschätzung - Standort Kleinmachnow

Bewerbungsfrist: 8. November 2020 für die Kennziffer: KM-SF-DV-01-20

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen das Landschaftslabormanagement im Projekt FlNAL insbesondere im Bereich Geodatenmanagement. FlNAL entwickelt, demonstriert und evaluiert innovative Maßnahmen zur Förderung der Insekten durch integrierten Anbau nachwachsender Rohstoffe in Landschaftslaboren;
- Sie setzen mit (Web-)GIS-Werkzeugen laborspezifische Maßnahmen- und Managementpläne in digitale Karten und Anwendungen um;
- Sie betreuen das Forschungsdatenmanagementtool Bexis 2, stehen dadurch im Austausch mit allen Projektpartnern;
- Sie unterstützen die Erfassung und Ableitung von Landschaftsstrukturparametern aus GIS- und Fernerkundungsdaten. In diesem Zusammenhang bereiten Sie Geländearbeiten vor und führen sie durch;
- Sie dokumentieren ihre Ergebnisse und präsentieren sie auf Verbundtreffen und Tagungen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/BSc) auf dem Gebiet der Geoinformatik, Landschaftsplanung, Geographie, Agrar-, Forst-, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- sehr gute Kenntnisse in GIS und Geodatenbanken (QGIS, PostGIS, ArcGIS), Vektor- und Raster-Geodaten (z.B. InVeKoS, thematische Daten aus Fernerkundungsanalysen) und der Automatisierung von Geoprozessen (z.B. mit R, Python).
- die Fähigkeit sich neue Software in kurzer Zeit anzueignen (z.B. Bexis 2);
- sehr gute Kenntnisse in statistischen insbesondere geostatistischen Verfahren;
- eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache;
- sehr gute Kommunikations- und Organisationfähigkeiten und Sie sind teamfähig;
- Bereitschaft zu eigenständigen, mehrtägigen Dienstreisen einschließlich Geländearbeiten.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit. Die Arbeitsumgebung am Institut für Strategien und Folgenabschätzung ist international.
- eine bis 30. September 2021 befristete Teilzeitbeschäftigung mit 19,50 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost). Bei erfolgreichem Verlängerungsantrag besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um weitere 12 Monate. Vorbehaltlich der Zustimmung des Förderers ist auch eine Erhöhung auf 25,0 Wochenstunden möglich.
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zu Entgeltgruppe E 11 TVöD.
- eine gute ÖPNV-Anbindung (Haltestelle Julius Kühn-Institut, 8 min ab S-Bahnhof Berlin-Wannsee).
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Bewerbungsadresse

Ihre vollständigen Unterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 8. November 2020 unter Angabe der Kennziffer KM-SF-DV-01-20 bevorzugt per E-Mail an bewerbungen.kleinmachnow@julius-kuehn.de (als ein PDF-Dokument, Dateigröße max. 10 MB, andere Dateiformate werden nicht berücksichtigt).

Mehr Informationen

Dr. Burkhard Golla

Tel: +49 (0)33203 48-325

SF@julius-kuehn.de